

An die  
Damen und Herren  
Landräte und Oberbürgermeister  
In Rheinland-Pfalz

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2452  
Mail: [poststelle@msagd.rlp.de](mailto:poststelle@msagd.rlp.de)  
[www.msagd.rlp.de](http://www.msagd.rlp.de)

Mein Aktenzeichen    Ihr Schreiben vom    Ansprechpartner/-in / E-Mail    Telefon / Fax

12. November 2020

## **Coronapandemie; Aufbau von Impfbzentren und Mobilen Impfteams in Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Kampf gegen die Corona-Pandemie liegen große Hoffnungen auf der weltweit mit Hochdruck laufenden Entwicklung von Impfstoffen.

Aktuell gehen wir davon aus, dass spätestens zu Beginn des kommenden Jahres einer oder mehrere zugelassene Impfstoffe zur Verfügung stehen werden.

Bund und Länder arbeiten derzeit gemeinsam daran, bis dahin die notwendigen Strukturen zu schaffen, um bei Verfügbarkeit eines ersten Impfstoffes unverzüglich mit dem Impfen der Menschen - auf Basis einer zwischen Bund und Ländern abgestimmten Impfstrategie - beginnen zu können.

Aufgrund der absehbar besonderen Anforderungen an Lagerung und Transport der Impfstoffe und weil die zumindest zu Beginn voraussichtlich knappen Impfstoffe zunächst nur für priorisierte Bevölkerungsgruppen genutzt werden können, sollen die Impfungen durch gezielt dafür regional eingerichtete Impfbzentren durchgeführt werden.

Die Kosten sollen jeweils zur Hälfte von Bund und Land finanziert werden.

Um die erforderlichen Impfungen umsetzen zu können, sehen die derzeitigen Planungen vor, in Rheinland-Pfalz insgesamt 36 **Impfzentren** (jeweils ein Zentrum in jedem Landkreis bzw. in jeder kreisfreien Stadt) vor Ort bis zum 15. Dezember 2020 einzurichten. Für die Koordination hat das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) eine „Landeskoordinationsstelle Impfen“ (LKS Impfen) eingerichtet.

Ergänzt werden die Impfzentren durch mehrere Mobile Impfteams. Die Organisation der **Mobilen Impfteams** wird voraussichtlich durch die rheinland-pfälzischen Hilfsorganisationen erfolgen, mit denen die Landeskoordinationsstelle Impfen (LKS Impfen) bereits Gespräche führt.

Den Transport des Impfstoffes von der Produktionsstätte zur zentralen Anlieferstelle in Mainz übernimmt der Bund; den Transport von dort zu den Impfzentren übernimmt das Land.

Die Einrichtung vor Ort erfolgt in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V. (EA RLP), die für das MSAGD die Aufgaben der Landeskoordinationsstelle Impfen (LKS Impfen) übernimmt. Grundlegende Beschaffungen, beispielsweise EDV, Medikamentenkühlschränke, Organisation der Terminierung, Impfbehör werden durch das Land durchgeführt und den Impfzentren vor Ort zur Verfügung gestellt. Dazu folgenden weitere Informationen.

Der Betrieb vor Ort und die regionale Beschaffung von objektbezogenen Dienstleistungen und Gegenständen obliegt den Kommunen. Die Kommunen können Kosten mit dem Land abrechnen. Dazu folgen weitere Informationen.

In einem ersten Schritt ist es erforderlich, dass Sie für Ihre Kommune

**eine Impfzentrumskoordinatorin  
bzw. einen Impfzentrumskoordinator  
(plus Stellvertretung)**

benennen, die/der vor Ort für die Einrichtung des Impfzentrums verantwortlich und Ansprechpartner/in für die Landeskoordinierungsstelle (LKS Impfen) ist.

Die Rückmeldung soll über die Website

unter der Rubrik „Impfzentren Informationen für Kommunen“ von Montag, 16.11.2020 und bis Freitag, 20.11.2020 erfolgen.

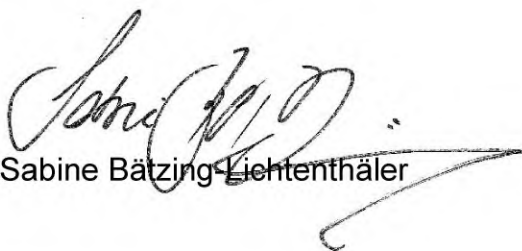
Das **Password** zur EA-Webseite lautet:

Momentan werden weitere Details zum Konzept abgestimmt und Informationen für Kommunen werden ab Montag, 16.11.2020 regelmäßig auf der Webseite

veröffentlicht. Auch für diese Webseite gilt bis auf weiteres das o.g. Passwort.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Bekämpfung der Pandemie.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Bätzing-Lichtenthäler